

TECHNISCHES MERKBLATT Nr.501

Airless Spritzspachtel D5



Produktcode	BSW 20
Werkstoffart	Verarbeitungsfertige, bindemittelstarke Spritzspachtelmasse, mineralischer Flächenspachtel für Wände und Decken im Innenbereich
Farbton	Naturweiß
Bindemittelbasis	Wasserbasierte Dispersionen
Pigmente	Dolomit-Füllstoffe
Dichte	≈ 1,69 g/ccm
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • hohes Füllvermögen • emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei • wasserdampfdiffusionsfähig • nach der Trocknung leicht schleifbar • leichte Verarbeitung • lange Offenzeit • für Oberflächengüten von Q2-Q4 • enthält keine foggigaktiven Substanzen
Rohstoffe	einZA Airless-Spritzspachtel D5 enthält ≈ 95 % natürliche Rohstoffe.
Bauphysikalische Werte	Dampfwiderstand nach DIN EN ISO 7783-2: sd = 0,12 m
Haftung nach EN 1542	< 0,45 MPa (auf Standard Kalkzementputz)
Untergründe	Für die oberflächliche Glättung der Oberflächen von Kalk- und Kalkzementputzen, Gipskarton, Fermacell-Gipsfaserplatten, Putz, Beton, Porenbeton, Kalksandstein, Faserzement und Holzspanplatten.

bitte wenden!

Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Lose Teile sowie nicht mehr tragfähige Altanstriche sind zu entfernen. Stark poröse und sandende Oberflächen sowie kreidende aber tragfähige Altanstriche mit einzA Aquasol Gel grundieren. Putz- und Betonuntergründe müssen lufttrocken sein, die im Untergrund enthaltene Feuchtigkeit darf 3 Massenprozent nicht übersteigen. Sichtbeton/Schalbetonuntergründe müssen mit einzA Grundierfarbe grundiert werden.
Verarbeitung	Die für das Auftragen im Spritzverfahren geeigneten Airless-Geräte haben einen Arbeitsdruck von 180 bis 200 bar und einen Spritzdüsendurchmesser von 0,031 bis 0,035 Zoll; optimale Einstellungen für Schnecken- und Kolbengeräte werden durch Tests ermittelt, wobei die Hinweise des (Geräte-) Herstellers zu beachten sind. Mit einer Stahlglättkelle die Masse auf dem Untergrund verteilen und das überschüssige Material entfernen, dabei sollte die Oberfläche so gut wie möglich geglättet werden.
Verarbeitungsbedingungen	nicht unter +8 °C (Luft und Objekt) und nicht über +35 °C verarbeiten. Die relative Luftfeuchte sollte nicht über 80 % liegen. Bei großflächiger Verarbeitung ist eine gute Durchlüftung der Räumlichkeiten zu empfehlen.
Düsengröße	5/31 - 5/35
Schleifen	P180 - P240
Auftragsstärke	0 - 5 mm
Materialverbrauch	1,69 kg/m ² bei 1 mm Schichtstärke, je nach Untergrund. Genauen Materialverbrauch durch Probepachtelung ermitteln.
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Weiterbehandlung	Spachtelstellen vor der Weiterbehandlung, je nach den zum Einsatz gelangenden Werkstoffen, mit einzA Aquasol Gel oder einzA Aqua-Tiefgrund grundieren.
Hinweis	Faseraufrichtungen bei Gipsfaserplatten sind nicht zu vermeiden, ggf. muss objektbezogen ein Zwischenschliff erfolgen.
Trockenzeit	ca. 1 Stunde bei 1 mm Schichtstärke (bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit).
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
Lagerung	Ungeöffnet ca. 1 Jahr, kühl aber frostfrei. Anbruchsäcke gut verschließen.
Packungsgrößen	25 kg Kunststoff sack und 25 kg Eimer

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG) Verordnung Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufragen unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten!

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 03/2024; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.